

Handout – Waldspiele für Kinder

1. Einstieg & Kennenlernen

- **Chaosball:** Die Gruppe steht im Kreis. Ein Ball wird so weitergegeben, dass jedes Kind ihn genau einmal erhält und schließlich wieder beim Startkind ankommt. Diese Reihenfolge wird beibehalten. Anschließend laufen mehrere Bälle gleichzeitig in derselben Reihenfolge. Später kann sich die Gruppe frei im Raum bewegen – die Reihenfolge bleibt trotzdem bestehen.
- **Verfolgerball:** Der erste Ball kann zu einer beliebigen Person gespielt werden. Jeder weitere Ball folgt anschließend immer derselben Zuordnung. So entstehen mehrere gleichzeitig laufende Ballwege, die Konzentration und Übersicht fördern.
- **Ballstaffel:** Zwei Teams treten gegeneinander an. Ein Ball muss möglichst schnell nach vorne transportiert werden. Wer den Ball in der Hand hält, darf sich nicht bewegen und muss den Ball weiterpassen.
- **1–2–3-Zählen (Neurokinetik):** Zwei Personen stehen sich gegenüber und zählen abwechselnd 1–2–3. Nach und nach werden die Zahlen durch Bewegungen oder Gesten ersetzt.

2. Vertrauens- und Wahrnehmungsspiele

- **Blind führen (Schulterkontakt):** Partner sicher durch den Wald führen.
- **Blind führen (Rückensignale):** Richtungen über Berührungen auf dem Rücken mitteilen.
- **Barfußpfad:** Verschiedene Untergründe bewusst wahrnehmen.
- **Fotoapparat:** Blinde Person wird zu einem schönen Ort geführt, öffnet kurz die Augen („Foto“) und beschreibt anschließend den Eindruck.
- **Taktile Detektiv:** Einen Baum ertasten, zurückgeführt werden und ihn anschließend wiederfinden.
- **Geruchsdetektiv:** Verschiedene Naturgerüche wahrnehmen und den Ort später wiedererkennen.
- **Fühlsäckchen/Fühlkiste:** Naturmaterialien ertasten und erraten.

3. Team- und Kooperationsspiele

- **Pendel:** Ein Kind wird im Kreis vorsichtig aufgefangen.
- **Spinnennetz:** Gemeinsam alle Kinder durch verschiedene Öffnungen eines Seilnetzes bringen.
- **Mohawk Walk:** Gemeinsam eine niedrige Slackline bzw. einen Niedrigseilgarten überwinden.
- **Säurefluss:** Mit zu wenigen Hilfsmitteln einen imaginären Fluss überqueren. Das Team muss eng zusammenarbeiten und kreative Lösungen finden.

4. Fangspiele

- **Erste-Hilfe-Fangen:** Gefangene bleiben stehen und werden von anderen Kindern ins „Krankenhaus“ getragen. Während des Tragens sind alle Beteiligten geschützt.
- **Der Goldene Hirsch:** Nur der Goldene Hirsch kann gefangene Kinder befreien. Wird er gefangen, endet das Spiel.
- **Wo ist mein Bär?:** Variante von „1, 2, 3 – Piano“. Zusätzlich wird heimlich ein Stofftier transportiert. Der Fänger versucht herauszufinden, wer den Bären trägt.
- **Fuchs im Hühnerstall:** Immer nur ein Fuchs jagt gleichzeitig im Hühnerstall. Anschließend wird abgeklatscht und der nächste Fuchs übernimmt.

5. Ballspiele

- **Zehnerball:** Zehn Pässe in Folge spielen, ohne dass die Gegenseite den Ball erobert.
- **Schutzball:** Wer den Ball in den Händen hält, darf nicht gefangen werden.

6. Natur erleben

- **Naturmandala:** Gemeinsam Bilder und Muster aus Naturmaterialien legen.
- **Naturmaterialien suchen:** Farben, Formen oder bestimmte Naturmaterialien entdecken und sammeln.

Grundregeln im Wald

- Das Gelände vor Beginn auf mögliche Gefahren (Totholz, Löcher, rutschige Stellen usw.) prüfen.
- Klare Spielgrenzen vereinbaren.
- Verletzungsprophylaxe: angemessenes Tempo wählen, riskante Kletteraktionen vermeiden und Slacklines bzw. Seilaufbauten nur bodennah verwenden.
- Aufeinander Rücksicht nehmen und rechtzeitig stoppen, wenn Situationen unsicher werden.
- Die Natur schützen: keine lebenden Pflanzen oder Bäume beschädigen oder abknicken.
- Möglichst nur bereits heruntergefallene Naturmaterialien verwenden.
- Den Wald sauber verlassen und Tiere nicht stören.